

„WILHELM CONRAD RÖNTGEN –

DER ERSTE NOBELPREISTRÄGER“

Презентация учитель немецкого языка МОУ «СОШ № 61» г. Саратова  
Мишагиной О.В.



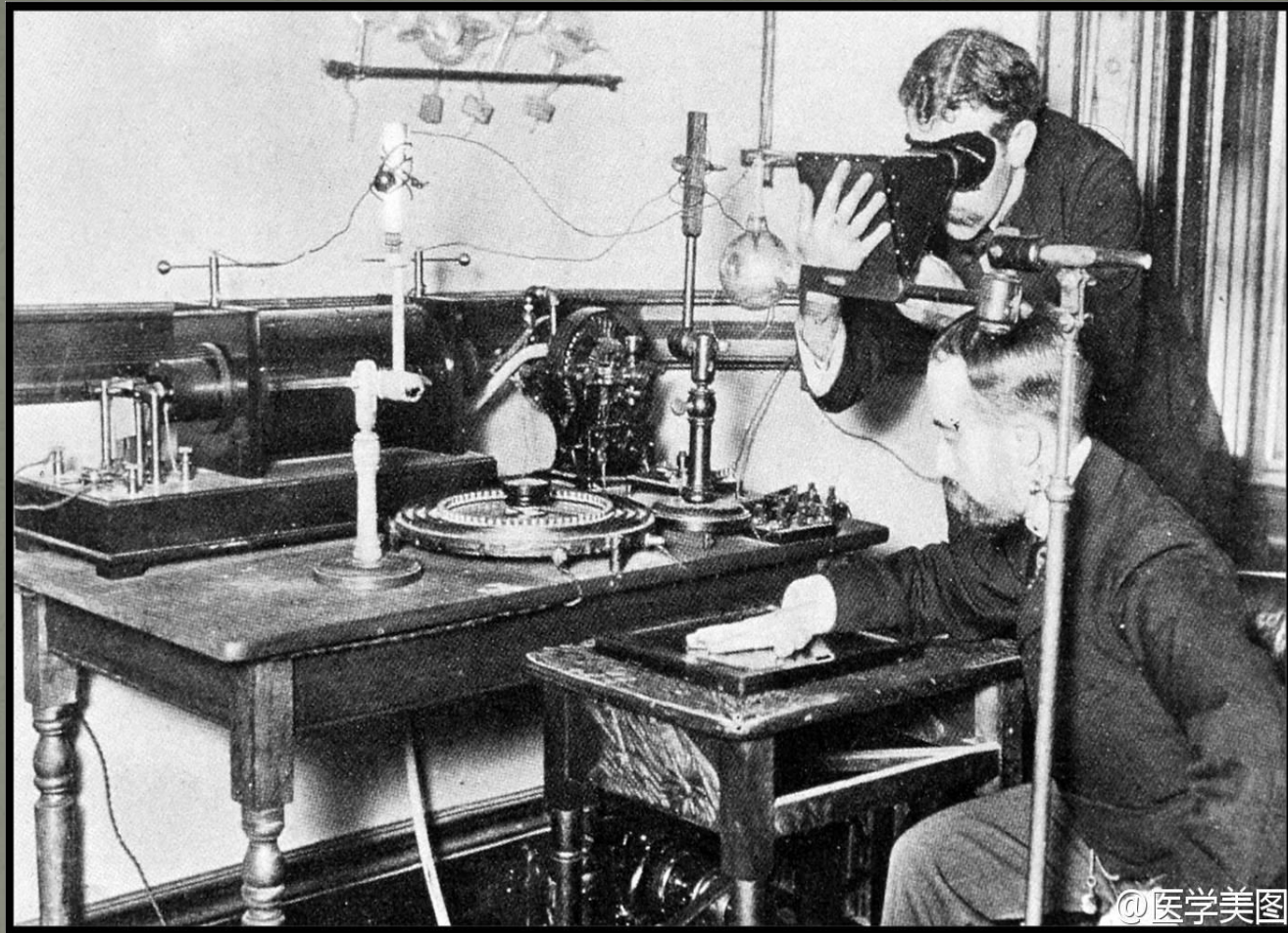
Das Geburtshaus von Wilhelm Conrad Röntgen in  
Remscheid

Erst 1870 begann Röntgen seine  
Tätigkeit auf dem Gebiet der Physik.  
Das war in Würzburg.





1878 kehrte Röntgen nach Würzburg zurück, wo er 1886 Strahlen entdeckte, die alle Gegenstände durchdringen.



- Die ersten Versuche der Röntgenstrahlen

## W. C. Röntgen: Ueber eine neue Art von Strahlen.

(Vorläufige Mittheilung.)

1. Lässt man durch eine *Hittorf'sche* Vacuumröhre, oder einen genügend evacuirten *Lenard'schen*, *Crookes'schen* oder ähnlichen Apparat die Entladungen eines grösseren *Ruhmkorff's* gehen und bedeckt die Röhre mit einem ziemlich eng anliegenden Mantel aus dünnem, schwarzem Carton, so sieht man in dem vollständig verdunkelten Zimmer einen in die Nähe des Apparates gebrachten, mit Bariumplatincyranür angestrichenen Papierschirm bei jeder Entladung hell aufleuchten, fluoresciren, gleichgültig ob die angestrichene oder die andere Seite des Schirmes dem Entladungsapparat zugewendet ist. Die Fluorescenz ist noch in 2 m Entfernung vom Apparat bemerkbar.

Man überzeugt sich leicht, dass die Ursache der Fluorescenz vom Entladungsapparat und von keiner anderen Stelle der Leitung ausgeht.

2. Das an dieser Erscheinung zunächst Auffallende ist, dass durch die schwarze Cartonhülse, welche keine sichtbaren oder ultravioletten Strahlen des Sonnen- oder des elektrischen Bogenlichtes durchlässt, ein Agens hindurchgeht, das im Stande ist, lebhaftes Fluorescenz zu erzeugen, und man wird deshalb wohl zuerst untersuchen, ob auch andere Körper diese Eigenschaft besitzen.

Man findet bald, dass alle Körper für dasselbe durchlässig sind, aber in sehr verschiedenem Grade. Einige Beispiele führe ich an. Papier ist sehr durchlässig: <sup>1)</sup> hinter einem eingebundenen Buch von ca. 1000 Seiten sah ich den Fluorescenzschirm noch deutlich leuchten; die Druckerschwärze bietet kein merkliches Hinderniss. Ebenso zeigte sich Fluorescenz hinter einem doppelten Whistspiel; eine einzelne Karte zwischen Apparat

<sup>1)</sup> Mit „Durchlässigkeit“ eines Körpers bezeichne ich das Verhältniss der Helligkeit eines dicht hinter dem Körper gehaltenen Fluorescenzschirmes zu derjenigen Helligkeit des Schirmes, welcher dieser unter denselben Verhältnissen aber ohne Zwischenschaltung des Körpers zeigt.

Das ist ein Scan des historischen Dokuments von Röntgen: «Über eine neue Art von Strahlen» (1895)  
Röntgen nannte sie "X-Strahlen", um ihre geheimnisvollen Eigenschaften zu bezeichnen

Das erste Röntgenbild – das Röntgenbild der Hand seiner Frau





- Für seine Entdeckung erhielt Röntgen 1901 als erster Physiker den Nobelpreis.





- Die Röntgenstrahlen haben schnell eine große Verbreitung in der Medizin, in der Industrie und in der Sicherheit gefunden.



Eines der ersten Röntgen-Denkmäler wurde am 29. Januar 1920, noch beim Leben des Gelehrten, in Sankt-Petersburg errichtet.

Röntgen-Denkmäler gibt es in Odessa, in Gießen, in Berlin.



Röntgen-Denkmal in  
Odessa

Röntgen-Denkmal in  
Gießen





- Nach seinem Tode 1923 wurde mit seinem Namen die Straße in Sankt – Petersburg genannt.

# In Russland nicht nur in Sankt – Petersburg, sondern auch in Orenburg gibt es Röntgen-Strasse



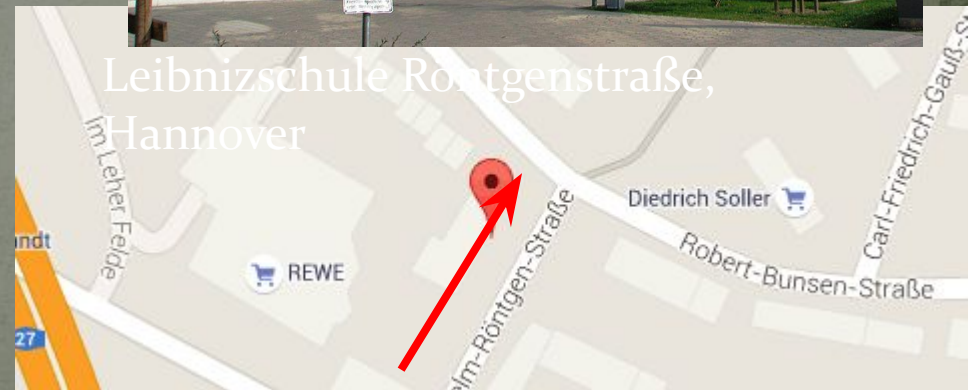
Frankfurt am Main, in Hamburg, Hannover, Bremen und noch in vielen deutschen Städten und anderen Ländern tragen den Namen Röntgens.



Röntgenstraße in Frankfurt am Main



Leibnizschule Röntgenstraße, Hannover



In Remscheid-Lennep, in Röntgens Heimatstadt, gibt es Röntgen-Gymnasium in der Röntgen-Strasse 12 und auch Röntgen-Stadion.

- Wilhelm-Röntgen-Realschule in Dortmund.



# Wilhelm-Röntgen-Schule n gibt es in Dortmund, in Würzburg, in Hannover

- Wilhelm-Röntgen-Realschule in Dortmund.



Oberrealschule in Würzburg



Leibnizschule  
Röntgenstraße,  
Hannover





Jedes Jahr am 10. Dezember wird in Würzburg der Wilhelm-Conrad-Röntgen-Preis und Röntgen-Medaille an den besten Physikern der Universität Würzburg verliehen.